

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 242.

Mittwoch den 16. October.

1867.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Die Thüringische Eisenbahn macht bekannt:
„Zur Erleichterung des Besuches des am 18. October in Eisenach stattfindenden Festes sollen die auf allen unseren Stationen (mit alleinigem Ausschluß der Haltestellen) in den Tagen vom 15. bis 18. d. M. ausgegebenen Sonntagsretourbillets 2. und 3. Klasse nach Eisenach zur einmaligen ununterbrochenen Rückfahrt bis zum 20. d. Mts. einschließlich Gültigkeit haben. Diese Billets berechtigen jedoch nicht zur Benutzung der Tages- und Nachtschnellzüge.“

Chronik der Stadt Halle.

Die reformirte Kreissynode.

Die reformirte Kreissynode wird am nächsten Donnerstag den 17. h. zusammentreten. Den einleitenden Gottesdienst wird der Hr. Prediger Otto aus Magdeburg halten. Der Hauptgegenstand der Beratungen wird auch in dieser Synode „der Entwurf zu einer Provinzial-Synodal-Ordnung“ sein. Referenten über diesen Gegenstand sind Herr Burgprediger Puffeld aus Wettin und Herr Stadtrath Jordan. Z.

Tageszahn.

Mittwoch den 16. October.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. M.
— Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. M.
— Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. — Steueramt: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. M. — K. Kreis-Kasse: 8-12 U. B. M. u. 2-4 U. M. — Landrathamt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. — Bank-Commandite: 8 1/2-1 U. B. M. u. 3 1/2-5 U. M.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. (und Auction: 8-12 Uhr Vorm. u. 2-4 Uhr Nachm.)

Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr Vormittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1-3 Uhr Nachmittags (Universitäts- Gebäude, 2 Tr.).

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2-10 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Sitzung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg“
Stolz'scher Stenographen-Verein 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)
Häfler'scher Gesangsverein, 7 Uhr Abends in „Kronprinzen.“
Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.
Viedertafeln.
Männerchor, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt im Fürkenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

14. October 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,95	2,93	92	5,2	SO	bedeckt 10.
Mitt. 2	333,91	3,79	82	9,6	S	trübe 8.
Abd. 10	335,92	3,67	92	7,9	SSO	völlig heiter.
Mittel	334,26	3,46	89	7,6		wolkig 6

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 15. October 1867.

		Höherer			Niedriger		
		4 Ehr.	1 Egr.	3 Pf.	3 Ehr.	28 Egr.	9 Pf.
Weizen	Schfl.	4	2	6	3	1	3
Roggen	—	3	2	6	2	1	3
Gerste	—	2	5	—	2	3	9
Haber	—	1	7	6	—	—	—
Heu	Centr.	1	7	6	1	5	—
Langes Stroh	Schod	7	—	—	6	15	—

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Herr Minister des Innern hat den Tag der Wahl der Wahlmänner

auf den 30. October or.

und den Tag der Wahl der Abgeordneten

auf den 7. November or.

festgesetzt.

Halle, den 14. October 1867.

Der Magistrat.

Außerordentliche Sitzungen der Stadtverordneten zur Fortsetzung der Berathung und Beschlußfassung in der Wasserwerks-Sache

Freitag den 18. d. M. und

Sonnabend den 19. d. M.

jedesmal Nachmittags 4 Uhr.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.

Gloeckner.

Bekanntmachungen.

Eine Nähmaschine

für Schneider ist Geschäftsveränderungshalber zu verkaufen
Schulberg 19.

Kaffee-Röstmaschinen
verbesserter Construction, ganz von
Gusseisen,

6, 8, 10, 12, 18, 30 *ct.*
12, 14, 15 $\frac{1}{3}$, 18 $\frac{1}{2}$, 21, 32 *℥*

per Casse franco Leipzig
empfehlen

Dambacher & Mügge,
Eisengießerei Plagwitz — Leipzig.

Preussische Lotterie-Loose.

(Haupt-Ziehung am 19. October cr.)
Loose mit $\frac{1}{2}$ Antheil habe noch abzulassen.

W. Mandel, Königsplatz 6.

Gründlicher Unterricht

im Bauzeichnen, der Constructionslehre u. für Bauhandwerker, sowie auch im geübteren praktischen Rechnen für andere Geschäfttreibende wird von theoretisch wie praktisch gebildeten Fachmännern erteilt, und werden Anmeldungen dazu bis incl. den 27. d. Mts. entgegengenommen. Näheres mitgetheilt durch
Hr. Rathmann, hier, Baberei 4.

Ein Haus mit 6 Stuben und Zubehör, passend zum Victualienhandel, ist mit 1000 *℥* Anzahlung zu verkaufen kl. Ulrichsstraße 29, im Hofe 1 Treppe. Dasselbst 500 *℥* auszuleihen.

Ein noch brauchbarer alter einspänniger Rollwagen wird zu kaufen gesucht vom Schmiedemeister Winker, Leipzigerstraße 62.

1000 Thlr.,

erste Hypothek, werden von einem pünktlichen Zinszahler unter Adresse C. # 24 poste restante Schaafstädt verlangt.

Privat-Entbindungs-Haus,
concessionirt mit Garantie der Discretion, frequentirt seit 14 Jahren,

Berlin, gr. Frankfurterstr. 30. Dr. Vocke.

Einem geehrten Publikum die ganz ergebenste Anzeige, daß ich mein früher betriebenes Material- und Victualien-Geschäft vom 15. d. Mts. ab wieder übernehme.

Aug. Lohse sen., Thalgaſſe 4.

100 Thlr. werden gegen Wechsel auf drei Monate unter möglichen Bedingungen sofort gesucht. Näheres auf Briefe poste restante N. N. # 10 Halle.

Als Krankenwärterin und Klystirfrau empfiehlt sich
Wittwe Diez,

Zapfenstraße 21, 2 Tr. hoch.

Vugarbeiten in und außer dem Hause werden angenommen und promptest besorgt.

J. Lehmann, Zapfenstraße 17 b.

Ein Lehrling kann unter solchen Bedingungen eintreten beim Sattler- und Tischnermeister
C. Abelmann, gr. Steinstraße 9.

Nachhilfsstunden für Gymnastiken werden erteilt
Waisenhaus, Eingang II, Stube 9.

Enen Tischlergesellen sucht
Schaar, Tischlermeister, Martinsgasse 8/11.

Beschlus.

Der über das Vermögen des Gasthofbesizers Feodor Hädicke zu Halle durch Beschluß vom 14. September 1866 eröffnete gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren ist durch gerichtlich bestätigten Aktord beendet.
Halle, den 4. October 1867.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irrenanstalt im Jahre 1868:

an Semmel,	an Hirse,
• Weißbrot,	= Gräupchen,
• Kaffee,	= weißem Weizenmehl,
• Zucker,	= Erbsen,
• Syrup,	= Linsen,
• Milch,	= Bohnen,
• Gerlingen,	= Kartoffeln,
• Stüdenbutter,	= geb. Pflaumen,
• Schmelzbutter,	= Niegeltalgseife,
• Eiern,	= Elainseife,
• Graupen,	= Soda,
• Weizengries,	= raff. Rübsal und
• Fadennudeln,	= Roggenstroh
• Reis,	

Freitag den 25. October d. J.
Vormittags 9 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden. Die Bedingungen und der Bedarf werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungs-Bureau einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.
Prov.-Irrenanstalt bei Halle, am 6. Oct. 1867.

Der Königliche Director.

Auction.

Dienstag den 22. October c. von
Vormittag 10 Uhr ab versteigere ich wegen Aufgabe eines Schmiedegeschäfts „Geiststraße Nr. 57“ div. Schmiedehandwerkzeug, als: 1 noch ziemlich neuen Ambos, 1 desgleichen Blasbalg, 2 Sperrhörner, 1 Schraubstock, div. Hämmer, Zangen, Feilen u. s. w.; ferner: einen leichten Leiterwagen und einen starken Handrollwagen gegen gleich baare Zahlung.

W. Glste, Auct.-Commissar.

Fette starke Spickale,
à Stück 4, 6, 8 *℥*, echt Kappelsche u. große fette Kieler Bücklinge, pro Dhd. 5, 6, 8 *℥*, erhielt wieder
Volke.

Einen dauerhaften Leiterwagen, passend für ein kl. Pferd oder 2 Esel, verk. gr. Schloßgasse 8.

Bohnen, Linsen und geschälte Erbsen in neuer, weichkochender Waare empfiehlt

Reinhold Kirsten.

Wicken-Gerste und Hafer in Mezen und Scheffeln verkauft
Reinhold Kirsten.

Dillsaamen

zum Krautemachen empfiehlt

Reinhold Kirsten.

Dauerhafte Holzpantoffeln
sind vorrätzig und fortwährend zu haben

Mittelstraße 4.

Drei Schock Gerstenstroh und eine milchende Ziege zu verkaufen. Das Nähere in Diemitz beim Gastwirth Herrn Kühne.

Ein junger Mensch, der Schlosser werden will und Lehrgeld zahlen kann, sucht einen Lehrmeister. Adressen unter D. C. F. # 20 in der Expedition d. Blattes.

Nähmädchen gesucht

Mittelwache 13, rechts 1 Tr.

Ein Hausmädchen,

zuverlässig, in Hausarbeit tüchtig, findet sofort oder 1. November einen guten Dienst
Leipzigerstraße 53.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches im Plätten und Gardinensetzen geübt ist, wünscht fortwährende Beschäftigung außer dem Hause.

Oberhemden sowie andere Wäsche werden sauber und schnell angefertigt. Zu erfragen
Thalgasse und Grafenweg 6, 1 Tr.

Geübte Rocknäherinnen werden gesucht

Spitze 7b.

Geübte Nähmädchen werden verlangt

„goldener Ring“ im Hofe bei Schaaf.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen wird zum 1. November gesucht
Schmeerstraße 35.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erf., sucht bis z. 1. Nov. e. Dienst kl. Sandberg 12.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen, für Kinder passend und in häuslichen Arbeiten erfahren, wird zum 1. November gesucht
Vorstadt Klaußthor 2.

Ein anständiges Mädchen, 21 Jahre alt, von außerhalb, welches Schneidern, Weißnähen, Waschen und Plätten kann, wünscht in einem anständigen Hause hier oder auswärts als Stubenmädchen engagirt zu werden. Das Nähere ist zu erfragen
Taubengasse 15, parterre.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit wird in Dienst genommen und kann sofort antreten
Breitestraße 12.

Ein Haus mittlerer Größe mit Hof und wohnlich Einfahrt in der Nähe der Leipzigerstraße wird zu pachten gesucht. Offerten unter G. N. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Stube, Kammer, Küche und Zubehör wird z. 1. Januar von einzelnen Leuten zu mieten gesucht. Näheres
kl. Brauhausgasse 13.

Ein Parterre-Lokal,

zu einem Comptoir passend u. in guter Lage, wird baldmöglichst von einem prompt zahlenden Mieter gesucht. Adressen werden unter B. G. N. 12 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird eine sonnenseitige Wohnung von 5 Stuben, einigen Kammern und Zubehör, am liebsten mit Gartenpromenade, Ostern l. J. zu beziehen. Adressen abzugeben in der Exped. d. Bl. unter W. J.

Eine herrschaftliche Wohnung ist den 1. April zu beziehen
Leipzigerplatz 4.

Ein einspänniger Rollwagen steht zum Verkauf
Leipzigerplatz 4.

Eine Wohnung von 5 Stuben, 4 Kamm., Küche u. allem Zubeh. mit Pferd u. Wagenrennreife ist zum 1. April zu beziehen
Blücherstraße 6.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß ergebenst Unterzeichnete unter heutigem Tage ein **Band-, Garn-, Zwirn-, Wollen-, Dessert- und Nadlerwaaren-Geschäft** eröffnet hat. Als etwas Solides und Gutes empfehle die beliebten und berühmten **Petermannsbröcke**, sowie **Schrotenschuhe** in großer Auswahl.

M. Kölling, Geiststraße Nr. 19.

Die vielfach sich bewährten, concessionirten **Choleraliquore** und andere der Gesundheit in mannigfacher Beziehung dienliche spirituose Getränke, sind von jetzt ab in großer Auswahl zu haben bei
B. W. Kobleman, H. Ulrichsstraße Nr. 15.

Lumpen, Knochen, Papier, Glas, Kupfer, Messing, Zinn, sowie alle alten Metalle kauft zu den **höchsten** Preisen nur
L. Schwarz, gr. Steinstraße Nr. 17, im Hofe, der „Stadt Hamburg“ gegenüber.

Mein jetzt so vortreffliches **Culmbacher Bier**, anerkannt als das beste in der Stadt, halte ich von jetzt ab in Flaschen, 13 Stück für 1 $\frac{1}{2}$, excl. Flasche, bestens empfohlen
C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse“.
Einzelne Flaschen werden nicht verabreicht.

Von heute ab wieder die beliebten **Kuivan-Bröckchen**, das Feinste und Bifanteste zu einem Töpfchen **Culmbacher**, empfiehlt
C. J. Scharre, Hôtel Garni „zur Börse“.

Schlüters Restauration. Heute Abend Fricassée von Subn.

Kelbrauer und bairisch Bier vom Faß ff; Gansen, Gänsebraten etc., stets frisch, bei **H. Fr. Berger, gr. Klausstraße Nr. 3.**
NB. Die täglichen Gewinnlisten der Königl. Sächsischen Lotterie liegen aus.

Kasper-Theater im neuen Salon zum „Rosenthal“.
Mittwoch den 16. October: „Kasper in der Fremde“, Lustspiel in 3 Akten. In den Zwischenpausen werden femische Gesangsvorträge gegeben. Achtungsvoll
Kressig.

Rachsfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch Fladen, Obst- und Kaffeeluchen.

Klagen, sowie alle anderen Arten schriftl. Arbeiten fertigt mit Sachkenntniß der **Str. Bleeser, H. Sandberg 6.**

Großer Berlin 14. ist vom 1. April 1868 die obere Etage, bestehend aus 9 heizbaren Zimmern, Kammern und Zubehör, zu vermieten.

Eine freundl. Stube u. Kammer zu vermieten **Oberglauch 42. Zu erst. Freudenplan 2.**

Eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör, ist an ein Paar einzelne Leute Neujahr oder Ostern zu vermieten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Logis, Bel-Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör ist zum 1. Jan. 1868 an anständige ruhige Leute zu vermieten **gr. Ulrichsstraße 38, 2 Treppen.**

Ein herrschaftliches Logis, jetzt vom Professor **Suericke** bewohnt, ist zum 1. April 1868 zu beziehen **Mühlweg 4.**

Steinweg 31 ist die Parterre-Wohnung für 50 $\frac{1}{2}$ an ruhige Leute zu vermieten und zum 1. Januar 1868 zu beziehen.

Nach ist daselbst eine Wohnung für 20 $\frac{1}{2}$ an ein Paar ordentl. Leute zu vermieten u. sofort zu beziehen. Aussicht nach dem Garten.

Eine Wohnung zu vermieten und 1. Januar 1868 zu beziehen **H. Ulrichsstraße 28.**

Louisenstraße 2

ist die herrschaftlich eingerichtete Bel-Etage sofort zu vermieten und kann sogleich oder zu Neujahr bezogen werden.

Eine St., K., K. u. Zubeh. ist sofort oder Neujahr zu vermieten **H. Sandberg 3.**

H. Klausstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern u. Zubeh., zu vermieten; auf Verlangen auch Pferde stall u. Wagenremise.

Ich suche eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zubehör und erbitte mir gefällige Offerten mit Preis Hermann Junge.

Eine möbl. Stube ist an 1 oder 2 Herren sof. zu vermieten **Leipzigerstraße 46.**

Möbl. St. zu verm. **Vindenstraße 5.**

Zwei fein möbl. Stuben sind an einz. Herren zu vermieten **an der Moritzkirche 3.**

In meinem neuen Hause am Paradeplatz ist eingetretener Umstände halber die 2. Etage sogleich oder zum 1. Januar zu beziehen.

W. Wagner, H. Schloßgasse 6.
Parterre-Kofale, aus 3 heizbaren Zimmern mit Gas-einrichtung bestehend, besonders zu Comtoir passend, sind im „goldenen Löwen“, Leipzigerstraße 103, zu vermieten.

Stube und Kammer ist sogleich zu beziehen **gr. Schloßgasse 8.**

Eine elegant möbl. Stube mit Bett ist zu vermieten. Zu erfragen in

Wittig's Laden, Leipzigerstraße 103.

Eine fein möbl. St. u. K. zu vermieten und 1. Novbr. zu beziehen **Rann. Straße 8, 2 Tr.**

Die Wohnung des Herrn **Lieutenant v. Grabowsky** ist von 1 oder 2 Herren zum 1. Nov. zu beziehen **Rannische Straße 8, 1 Tr.**

Stube, Kammer u. Küche ist sogl. zu beziehen **Töpferplan 3.**

St., K., K. zu vermieten **Geiststraße 23.**

2 Wohnungen zu 34 u. 40 $\frac{1}{2}$ zu vermieten u. sofort oder 1. Januar zu beziehen **Bärgasse 9.**

Heizbare Schlafstelle **Kutschgasse 2.**

Verloren am Sonntag eine **Brille** in gesticktem Etui. Gegen gute Belohnung abzugeben **Blücherstraße 6.**

Ein g. Uhrschlüssel verloren. Abzugeben bei **Lange, Leipzigerplatz 2 b.**

Ein goldenes Medaillon, auf der einen Seite schwarz emailirt, inwendig eine männliche Photographie bergend, ist am Sonnabend verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben bei **Ferdinand Korte, Bahnhof 1.**

Eine goldene Broche ist auf dem Wege von Müllers Bellevue bis zum Hamsterthore verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Leipzigerstraße 93, 2 Tr.**

Am Sonntag wurde auf dem Wege Leipzigerstraße, Merseburger- u. Magdeburger Chaussee, Schimmelthor, alte Promenade, Ulrichsstraße, Markt eine Broche verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **Leipzigerstraße 105, 2 Tr.**

Eine silb. Anferuhr mit Kette u. Medaillon mit der Nr. 14,013 ist auf dem Wege von der Brüderstraße nach der Bahnhofstraße verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Bahnhofstraße 12, parterre.**
Vor Ankauf wird gewarnt.

Mein Regenschirm (schwarz, mit starkem Stöcke, in dessen Griff-Ende Dr. S. eingeschnitten) ist irgendwo stehen geblieben **Dr. Scharfe.**

Sonntag Abend ein weißseidenes Halstuch verloren. Gegen Belohnung abzug. **Kaulenberg 7.**

Verloren wurde vor längerer Zeit eine Broche, schwarzer Stein in Gold gefaßt. Gegen Belohnung abzugeben **Rathhausgasse 17.**

Ich warne hiermit Jedermann meiner Frau **Fr. Fiedler** auf meinen Namen etwas zu borgen. **H. Fiedler, Schmied.**

Ich warne Jeden, meiner Frau auf meinen Namen zu borgen, indem ich dafür keine Zahlung leiste. **H. Dießchold.**

10 Thaler Belohnung

Demjenigen, der mir die Personen anzeigt, welche mir wiederholt und namentlich in der Nacht vom 5. zum 6. d. Mts. sämmtliches Obst aus meinem Garten entwendet haben, so daß ich sie zur gerichtlichen Bestrafung ziehen lassen kann.

Halle, den 8. October 1867.
Der Assessor **Müller,**
alter Markt 12.

W a h l - A u f r u f.

An die Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises!

Zum dritten Male in diesem Jahre sind wir zur Wahl von Abgeordneten berufen. Das im vorigen Jahre gewählte Abgeordnetenhaus hat aufgelöst werden müssen, weil der um die neuen Provinzen vergrößerte preussische Staat eines neuen, einheitlichen Abgeordnetenhauses bedarf, in welchem jeder Abgeordnete zur Vertretung des Ganzen berufen ist. Mit der am 1. October d. Js. eingetretenen Verschmelzung der neuen Landestheile mit den alten, hat eine neue Periode preussischer Geschichte begonnen, und wir sind nunmehr berufen Jeder in seinem Theile dazu mitzuwirken, daß ein Abgeordnetenhauses gewählt werde, das geschickt ist, an der Lösung der dem preussischen Staate gestellten Aufgabe mitzuarbeiten.

Wenn Preußen in seiner Staatsregierung Männer besitzt, welche Jahre lang ihren Plan für die Größe Preußens unter den heftigsten Anfeindungen festzuhalten und endlich glücklich durchzuführen wußten; wenn es um diese Männer von der ganzen civilisirten Welt beneidet wird, so würde das preussische Volk widerstimmig handeln, wollte es diesen Männern Hindernisse in den Weg legen. Diese Männer der preussischen Staatsregierung haben dadurch, daß sie die glücklichen Ereignisse des vorigen Jahres vorbereitet haben, daß sie die Erfolge mit ebenso großer Weisheit und Mäßigung als Schnelligkeit zur glücklichen Neugestaltung Deutschlands zu benutzen verstanden, daß sie die Sehnsucht aller Deutschen nach Wiedererhebung deutscher Größe und Macht ihrer Erfüllung nahe gebracht haben, indem jetzt schon die deutsche Nation geachtet unter den Völkern Europas dasteht, nicht blos gerechte Ansprüche auf den Dank aller Preußen erworben, sondern sie haben auch bewiesen, daß sie in der Gestaltung der inneren Landesverhältnisse ebenso vorurtheilsfrei und klarsehend als thatkräftig sind.

Es ist nun Aufgabe der bevorstehenden Wahlen, die günstige Lage der Gegenwart, in der sich Preußen und mit ihm Nord-Deutschland in einem frischen kräftigen Aufblühen befindet, während ringsum nur Verlegenheit und Verwirrung herrscht, zu sichern. Noch sind die neuen Zustände nicht überall festgewurzelt, noch denken die Feinde Preußens daran, ihm die errungenen Früchte zu entreißen und Deutschland wieder zu der traurigen Schwäche innerer Zerrissenheit zurückzuführen; darum ist Vorsicht noth. Das glücklich Errungene bewahren und die Anschläge der Feinde vereiteln, können wir nur durch kräftige Einigkeit im Innern.

Darum bitten wir nicht blos unsere bisherigen Gesinnungsgenossen, sondern alle patriotischen Preußen, sich mit uns bei den bevorstehenden Wahlen dahin zu vereinigen, daß nur solche Abgeordnete gewählt werden, von welchen eine aufrichtige und kräftige Unterstützung der Regierung zu erwarten steht. Zugleich bitten wir unsere Freunde, nicht durch die wiederholten Wahlen in ihrem Eifer zu ermüden, sondern zu bedenken, daß das Wohl des Vaterlandes unsere Thätigkeit fordert, und daß selbst die Mitwirkung des einzelnen Bürgers von entscheidendem Einflusse sein kann.

Gehen wir daher mit der freudigen Zuversicht an diese Wahl, daß es der gemeinsamen Wirksamkeit aller treuen Preußen gelingen werde, ein Abgeordnetenhauses zu wählen, das in Gemeinschaft mit der Staatsregierung das Glück, die Macht und die Ehre Preußens mehren werde.

Halle, den 13. October 1867.

Das conservative Wahl-Comité.

Th. Eisentraut. Dr. Rosenberger. Dr. Stephan.

Dr. **Abler**, Condirector. Dr. **v. Beuermann**, Oberpräsident a. D., auf Oppin. Dr. **Blasius**, Geh. Med.-Rath. **C. Brodtkorb**, Kaufm. **Bronisch**, Oberstlieut. a. D. Dr. **Colberg**, Kreisrichter. **Eichert**, Bankdirector. Dr. **Gwald**, Privatdocent. **J. Fricke**, Buchhändler. **v. Hausen**, Major a. D. **Hellfeld**, Justizrath. **C. Helm**, Zimmermeister. **J. W. Helm**, Zimmermeister. **N. Jäger**, Lehrer. **Koch**, Major a. D. Dr. **Kramer**, Director der Franckeschen Stiftungen. **Krobitzsch**, Rittergutsbes. **v. Kroßigk**, Landrath des Saalkreises. Dr. **Leo**, Geh. R.-Rath. **v. Madai**, Oberstl. a. D. **L. Mertens**, Kaufm. **v. Raachhaupt**, Major a. D. **Reineck**, Major a. D. **v. Schlegel**, Hauptmann a. D. **Schlenker**, Lehrer. Dr. **Schrader**, Director. **v. Stein**, Oberstl. z. D. **Fischmeyer**, Stadtkämmerer. Dr. **Wahlstab**, Stabsarzt a. D. Dr. **Wiegand**. Dr. **Wuttke**, Professor.

Mit dem heutigen Tage ist mir der Verkehr der reisenden Bäckergesellen von hiesiger Bäcker-Innung übergeben worden. F. Faulmann, Karzerplan Nr. 1.

Herr Professor Dr. Gosche

wird seinen vorjährigen Vorträgen über Schiller in diesem Wintersemester

zwölf Vorträge über Goethe

folgen lassen. Dieselben beginnen nach Beschluß der von den Herren Professoren **Ulrici** und **Conze** veranstalteten Vorträge aus dem Gebiete der bauenden und bildenden Künste, mit denen nach Verabredung jede Collision vermieden werden soll. Bestellungen auf Billets zu den Vorträgen des Herrn Professor **Dr. Gosche** nimmt entgegen

Richard Mühlmann, Barfüßerstraße Nr. 14.

Mittwoch Abends 8 Uhr Versammlung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege in der „Stadt Hamburg“: Feststellung der Statuten. Dr. **Delbrück**.

Roccas Stablissement.

Heute Mittwoch den 16. October

Grosses Abend-Concert.

Mit zur Aufführung kommt: „Der Operngucker“, Potpourri von Diethe. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. **C. John**.

Café Sanssouci.

Sülze à la Westmoreland, frischen Gänsebraten, Bier ff. **A. Napsilber, Königsplatz Nr. 6.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 17. October: „Uriel Acosta“, Schauspiel in 5 Akten von Gutzkow.

Harmonie im Bürgergarten.

Große fidele Abendunterhaltung, wobei lebende Bilder die Hauptrolle spielen.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Mittag 12 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager meine mir unbergliche Frau, Mutter, Tochter, Schwester u. Schwägerin **Friederike Weiland** geb. **Schurig**. Um stillen Beileid bitten

der trauernde Gatte
nebst 7 unerzogenen Kindern.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 14. Octbr. Morg. am Unterpegel 5' 4"
am 15. Octbr. Abends am Unterpegel 5' 4"